

# Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019 – Gemeinde Barbing

## 1. Allgemeine Angaben

Gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und dem Gemeinderat vorzulegen. Bei der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Kameralistik besteht die Jahresrechnung aus dem kassenmäßigen Abschluss und der Haushaltsrechnung.

Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind insbesondere die wichtigen Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird das Ergebnis förmlich festgestellt sowie die Entlastung des 1. Bürgermeisters durch den Gemeinderat beschlossen.

## 2. Haushaltsvolumen

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

10.498.857,07 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

4.834.187,78 €

ab. Der Gesamthaushalt beträgt somit

**15.333.044,85 €**

Als Jahresabschlussbuchung konnte der Allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 473.754,79 € zugeführt werden. Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 hat eine Rücklagenentnahme (Überschuss Vorjahr 2018) in Höhe von 1.167.000,00 € vorgesehen.

Die Haushaltsvolumina bewegten sich in den letzten Jahren zwischen 14,3 und 15,3 Millionen Euro. Der Spitzenwert von 2019 ist der guten Wirtschaftslage (deshalb höhere Einnahmen bei Einkommenssteuerbeteiligung und Gewerbesteuer) geschuldet.

### 3. Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
<b>Soll-Einnahmen</b>	10.504.275,28 €	4.834.187,78 €	15.338.463,06 €
./.. Abgang alter Kasseneinnahmereste	5.418,21 €	0,00 €	5.418,21 €
<b>bereinigte Solleinnahmen</b>	10.498.857,07 €	4.834.187,78 €	15.333.044,85 €
<b>Soll-Ausgaben</b> darin enthalten ↓	10.498.857,07 €	4.834.187,78 €	15.333.044,85 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.177.162,07 €	0,00 €	2.177.162,07 €
Überschuss gem. § 79 Abs. 3 S. 2 KommHV	-	473.754,79 €	473.754,79 €
./.. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>bereinigte Sollausgaben</b>	10.498.857,07 €	4.834.187,78 €	15.333.044,85 €

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
<i>Haushaltsansatz</i>	10.855.700,00 €	6.508.600,00 €	17.364.300,00 €
<i>Rechnungsergebnis</i>	10.498.857,07 €	4.834.187,78 €	15.333.044,85 €
<i>Veränderung</i>	-3,29 %	-25,73 %	-11,70 %

#### 4. Die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben

##### Finanzeinnahmen (Ist-Einnahmen) des Verwaltungshaushalts

	Ist-Einnahmen	Haushaltsansatz
Grundsteuer A	55.754,54 €	53.000,00 €
Grundsteuer B	567.335,40 €	550.000,00 €
Gewerbsteuer	2.511.594,58 €	2.800.000,00 €
Einkommenssteuerbeteiligung	3.957.854,00 €	3.967.000,00 €
Umsatzsteuerbeteiligung	319.757,00 €	283.000,00 €
Schlüsselzuweisung	221.348,00 €	221.300,00 €
Finanzzuweisung nach Art. 7 FAG	99.560,10 €	99.600,00 €
Einkommenssteuerersatzleistung	283.561,00€	289.100,00 €
Grunderwerbssteuer	115.439,19 €	150.000,00 €
Konzessionsabgaben	151.431,52 €	151.500,00 €

##### Finanzausgaben des Verwaltungshaushalts

Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.177.162,07 €	2.105.600,00 €
Kreisumlage	2.453.094,97 €	2.453.100,00 €
Gewerbsteuerumlage	469.204,00 €	580.000,00 €

##### Investitionsausgaben- und Einnahmen (ab 10.000,00 €)

	Einnahme	Ausgabe	Haushaltsansatz
Beschaffung ipads für Gemeinderäte		10.406,02 €	15.000,00 €
Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (VDS-Sicherheitssystem , Alarmsystem u. Schließanlage Rathaus)		15.574,96 €	50.000,00 €
Rathaus Barbing, Arbeitsgeräte (Neuer Server, Kopierer etc.)		25.403,97 €	16.000,00 €
Innensanierung Rathaus, Anbau Fluchttreppenhaus mit Aufzug		393.845,11 € €	1.245.000,00 €
Innensanierung Rathaus mit Anbau etc. Architektenleistungen, Nebenkosten		132.013,23 €	311.000,00 €
Kostenbeteiligung TS FF Eltheim	12.366,70 €		0,00 €
Neuanschaffungen Feuerwehr, (Sammelbestellung, Schutzanzüge, Neue Feuerwehrhelme, TS FF Eltheim, Software MP-Feuer, Hochdruckreiniger FF Friesheim etc.)		64.873,39 €	50.000,00 €

Betriebstechnische Anlagen (Fernwärmeanschluss Feuerwehrhaus Barbing)		8.379,53 €	0,00 €
Kostenbeteiligung Stadt Neutraubling BRK- Stellplatz	50.000,00 €		50.000,00 €
Neuanschaffung Bücher/ E-Medien		12.428,01 €	12.000,00 €
Neuanschaffung von Spielgeräten für Spielplätze		16.418,39 €	30.000,00 €
Baunebenkosten Hochbau, Planungskosten Neubau Kindertagesstätte Barbing		113.636,55 €	30.000,00 €
Baunebenkosten Hochbau; Planungskosten Erweiterung der Kinderkrippe Barbing		42.547,63 €	0,00 €
Neuanschaffung eines Spindelmähers für den Sportverein Sarching		13.000,00 €	13.000,00 €
Erweiterung des H.d.V. Friesheim; Zuschuss Amt für ländliche Entwicklung	76.000,00 €		90.200,00 €
Erweiterung des H.d.V. Friesheim (Lagerraum)		73.810,69 €	200.000,00 €
Sanierung und Erweiterung des Vereinsheimes Eltheim; Restkosten		9.236,03 €	4.000,00 €
Baunebenkosten Vereinsheim Eltheim		23.458,46 €	25.000,00 €
Zuschuss KIP – Querungshilfen, Ausbau der Staatsstraße 2660 und Barrierefreier Gehweg Frühlingstraße/ Margaretenstrasse	108.200,00 €		423.600,00 €
Erwerb von Straßengrund (Lerchenweg Illkofen, Sonstiger)		26.391,03 €	30.000,00 €
Umbau von Gemeindestraßen (Frühling- und Margaretenstrasse Fahrbahn sowie barrierefreier Gehweg)		1.440.014,25 €	1.400.000,00 €
Umbau von Gemeindestraßen (Restkosten Querungshilfen und Kreisverkehre)		77.490,55 €	220.000,00 €
Baunebenkosten Tiefbau Gemeindestraßen (Frühling- und Margaretenstrasse, Querungshilfen u. Sonstige)		139.931,05 €	180.000,00 €
Kanalbau Barbing – Sarching, Erschließungsbeiträge	74.323,32 €		30.000,00 €
Kanalbau Barbing - Sarching (Entlastungskanal Barbing West, Sedimentationsanlage GWG Unterheising)		743.223,28 €	950.000,00 €
Baunebenkosten Kanalbau Barbing-Sarching		40.702,38 €	150.000,00 €
Investitionszuweisungen an die Kläranlage Regensburg (Räumerfahrbahnen, Gasverdichterstation, Fällmittelstation und Simulationsprogramm)		36.725,32	35.000,00 €
Erschließungsbeiträge Kanal Fr. – Eltheim	22.578,97 €		20.000,00 €
Kanalbau Friesheim – Eltheim; Optimierung Anlagentechnik PW Friesheim u. Illkofen , Sonstiges		38.440,66 €	60.000,00 €
Hochbaumaßnahme; Neubau Wertstoffhof Barbing		202.599,68 €	300.000,00 €
Baunebenkosten; Neubau Wertstoffhof Barbing		28.395,14 €	50.000,00 €

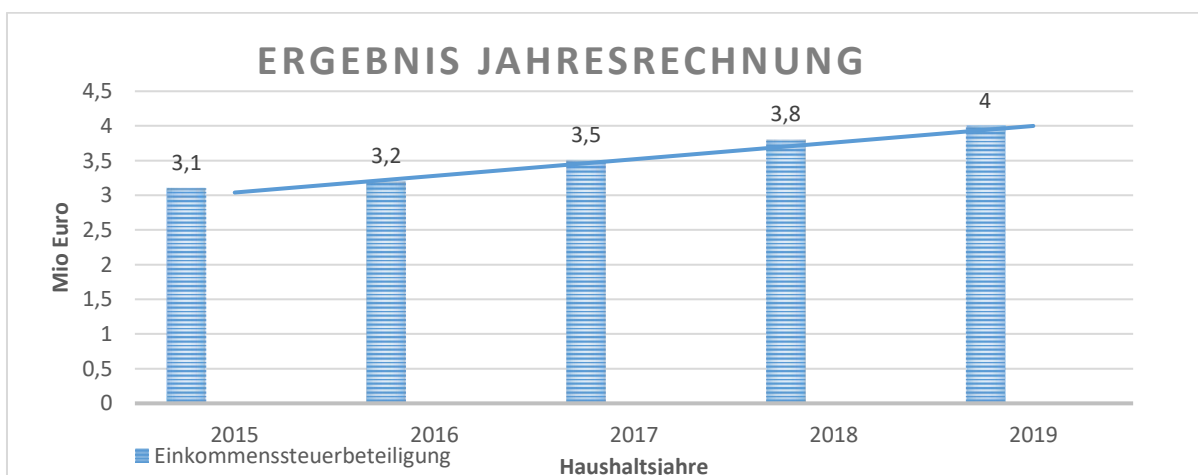
Sicherungsmaßnahmen Häckselplätze, Pflasterarbeiten Illkofen u. Eltheim		16.495,71 €	0,00 €
Erwerb von Anlagevermögen Bauhof (elektronische Schließanlage u. Sonstiges)		8.568,43 €	5.000,00 €
Beschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof; Kubota		49.711,60 €	50.000,00 €
Rathausgaststätte Barbing, Betriebstechnische Anlagen; elektronische Schließanlage, Sonstiges		11.943,31 €	0,00 €
Bebauter Grundbesitz, Abbruch u. Entsorgung Straubinger Str. 11		22.496,95 €	70.000,00 €
Bebauter Grundbesitz, Sanierung Wohnung, Heizung und Bad Schulstr. 4		34.643,25 €	12.000,00 €
Verkauf von unbebauten Grundstücken; Autobahndirektion Fl.Nr. 123"	108.235,15 €		108.000,00 €
Investitionspauschale	110.000,00 €		110.000,00 €

Die Personalausgaben betragen 2019 insgesamt 1.475.206,84 €. Im Haushalt wurden dafür 1.506.000,00 € vorgesehen.

Die Steuereinnahmen waren im Haushaltsjahr 2019 bis auf die Gewerbesteuer durchwegs positiv. Bei der Gewerbesteuer wurden insgesamt 264.118,79 € weniger als ursprünglich geplant, vereinnahmt. Die Gewerbesteuereinnahmen betragen demnach insgesamt 2.531.328,85 €. Im Haushalt wurden diese mit 2.800.000,00 € geschätzt.

Die Einkommenssteuerbeteiligung war tatsächlich 3.957.854,00 € hoch. Dies bedeutet wieder eine positive Steigerung um rund 190.000 € zum Vorjahr.

Im laufenden Jahr 2020 muss zunächst die steuerliche Entwicklung aufgrund der Corona-Pandemie abgewartet werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Höhe der Einkommenssteuerbeteiligung rückläufig sein wird (lt. Steuerschätzung 4-8 %).



Die Betriebskostenförderung für unseren Kindergarten St. Martin in Barbing wurde um 13.410,94 € im Vergleich zum Haushaltsansatz überschritten. Ebenso die Förderung von sonstigen kirchlichen und privaten Einrichtungen. Hier betrug die Überschreitung insgesamt 21.584,63 €.

Die tatsächlichen Ausgaben für den Unterhalt der Kläranlage Auburg betragen 41.373,28 €. Hier waren ursprünglich 20.000 € geplant. Im Haushaltsjahr 2019 konnte der Klärschlamm nicht wie gewohnt durch einen Landwirt ausgebracht werden, da der AOX-Gehalt im Klärschlamm zu hoch war. Aus diesem Grund musste eine Fachfirma mit der Entsorgung beauftragt werden und damit verbunden, ein deutlich höherer m<sup>3</sup>-Preis bezahlt werden.

Der Ansatz für den Unterhalt der Bauhoffahrzeuge wurde um 19.326,51 € überschritten. Dies ist mit zusätzlichen, nicht eingeplanten Kosten für z. B. die Erneuerung der Funksteuerung am Kran des MAN, einer großen Reparatur des Hansa, etc. zu erklären.

Weitere erhebliche Überschreitungen waren im Verwaltungshaushalt nicht zu verzeichnen. Im Vermögenshaushalt wurde z. B. der Ansatz für den Erwerb von Feuerwehrausrüstungsgegenständen um 14.873,39 € überzogen. Dies kann jedoch auf den Erwerb der ursprünglich nicht geplanten Tragkraftspritze für die FF Eltheim mit Gesamtkosten von 16.866,70 € erklärt werden. Diese Kosten wurden zum einen durch den Zuschuss der Regierung der Oberpfalz mit 4.500 € und zum anderen durch die Beteiligung der FF Eltheim mit einem Betrag von 12.366,70 € ausgeglichen. Somit entstanden letztlich der Gemeinde Barbing keine Ausgaben für den Erwerb der Tragkraftspritze.

Beim Feuerwehrgerätehaus Barbing konnte der Fernwärmeanschluss durchgeführt werden. Nachdem hierfür kein Haushaltsansatz vorgesehen war, entstanden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8.379,53 €.

Der Ansatz für Baunebenkosten wie Architekten- oder Ingenieurleistungen betrug für den Neubau der Kindertagesstätte in Barbing 30.000 €. Auf dieser Haushaltsstelle entstanden jedoch überplanmäßige Ausgaben von 83.636,55 €.

Ebenso im Bereich der Erweiterung der Kinderkrippe Barbing. Hier mussten Baunebenkosten in Höhe von 42.547,63 € verzeichnet werden. Der Ansatz auf dieser Haushaltsstelle betrug 0 €.

Bei der Haushaltsstelle 1.6301.9450 (Umbau von Gemeindestraßen) waren Ausgaben für den Umbau und die Sanierung der Frühling- und Margaretenstraße vorgesehen. Der Ansatz belief sich lt. Kostenschätzung auf 1.400.000 €. Tatsächlich entstanden Ausgaben in Höhe von 1.440.014,25 €. Somit wurde der Ansatz um 40.014,25 € überschritten.

Auf den Häckselplätzen in Eltheim und Illkofen wurden Pflasterarbeiten durchgeführt, die zu Beginn des Haushaltsjahres nicht geplant waren. Insgesamt entstanden hier Kosten in Höhe von 16.495,71 €.

In der Rathausgaststätte Barbing musste kurzfristig eine digitale Schließanlage installiert werden. Auch hierfür waren keine Mittel eingeplant und es fielen somit außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 11.943,31 € an.

Beim „Lehrerwohnhaus“ in Sarching, Schulstraße 4, wurden im Haushaltsjahr 2019 Sanierungsarbeiten durchgeführt. So mussten das Bad und die Elektrik im Haus erneuert werden. Der Haushaltsansatz wurde auf 12.000 € geschätzt. Tatsächlich betrug der Sanierungsumfang in der Summe 34.643,25 €. Zusätzlich zu den oben genannten Gewerken kamen Bodenbelagsarbeiten und die Erneuerung der Heizung, bzw. der Anschluss an die Wärmepumpe des Hauses der Vereine in Sarching hinzu. Somit entstanden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 22.643,25 €.

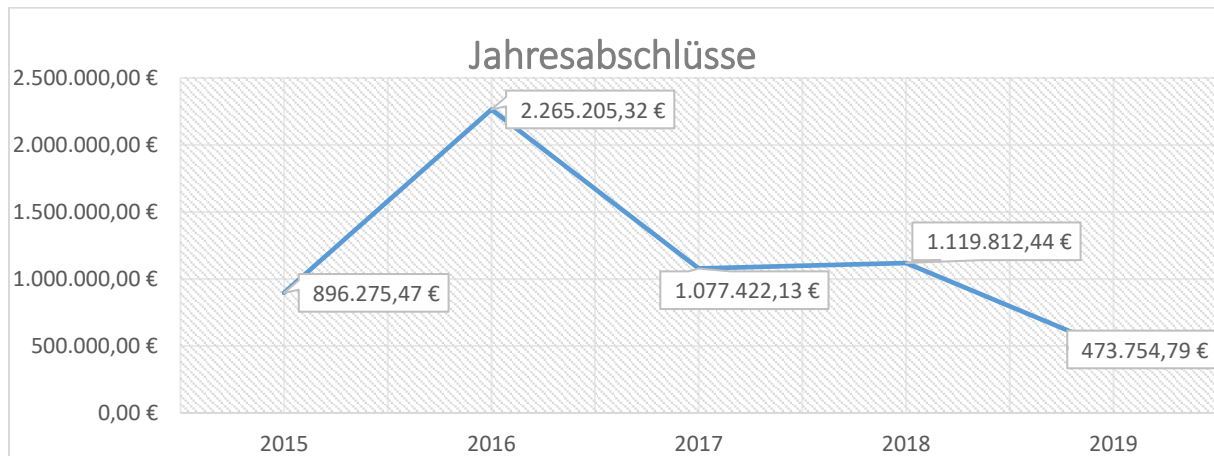
Mit der Jahresrechnung 2019 konnten die Investitionsmaßnahmen Abriss Straubinger Str. 11, Beschaffung ipads für die Gemeinderäte, Beschaffung des Bauhoffahrzeuges „Kubota“, Beschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Eltheim, Energetische Sanierung des Vereinsheimes Eltheim, Pflasterarbeiten auf den Häckselplätzen Eltheim und Illkofen und neue Serveranlage für das Rathaus Barbing, abgerechnet werden.

Die größte Investition im Haushaltsjahr 2019 war der o. g. Um- und Ausbau der Frühling- und Margaretenstraße für rund 1.440.000 €.

Die ursprünglich geplante Zuführung zum Verwaltungshaushalt konnte nochmals gesteigert werden und schloss in Höhe von 2.177.162,07 € ab. Hierbei handelt es sich um einen sehr guten Wert.

Das Haushaltsjahr 2019 konnte mit einem Überschuss nach § 79 Abs. 3 S. 2 KommHV in Höhe von 473.754,79 € abgeschlossen werden.

Dieser Überschuss wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.



Im Rahmen der Vermögenserfassung wurde die Zusammenarbeit mit dem Büro in.kom beendet. Die Verwaltung ist derzeit auf der Suche nach einem neuen Partner.

Barbing, 10.11.2020

Eicher, Kämmerer



## Übersicht über den Stand der Rücklagen zum 31.12.2019

Stand zum 01.01.2019	Zugang/ Abgang 2019	Buchmäßiger Stand 31.12.2019	Tatsächlicher Stand (Sparbuch) zum 31.12.2019
146.300 €	+473.754,79 €	620.054,79 €	146.300 €

Barbing, 16.11.2020

Eicher, Kämmerer